

## Der Fotomarkt

### Verdoppelung der Kameraverkäufe in vier Jahren

Die Fotobranche hat seit Anfang dieses Jahrtausends einen gewaltigen Umbruch erfahren, herbeigeführt durch den Technologiewandel von der analogen zur digitalen Fotografie. Die Verkaufszahlen für Fotokameras in unserem Heimatmarkt Deutschland mögen dies illustrieren. Wurden in 2001 insgesamt 4,7 Mio. Fotokameras, davon 1,2 Mio. digitale Apparate verkauft, waren es 2005 insgesamt 8,4 Mio. Fotokameras, davon 7,4 Mio. digitale Apparate. Der Absatz an Fotokameras verdoppelte sich nahezu innerhalb von vier Jahren. Der Anteil an Digitalkameras am Gesamtvolumen der Fotokameras beträgt 88,1 %.

Die überwältigende Mehrheit der Kamerakäufer entscheidet sich inzwischen für die digitale Aufnahmetechnik. Der Abverkauf von analogen Fotokameras reduzierte sich auf weniger als ein Drittel.

Wir können feststellen, dass auch im Jahre 2005 die Fotografie zu den boomenden Segmenten des Konsumbereiches gehörte. Nie wurden so viele Fotokameras verkauft. Dank der Attraktivität der Digitalkameras werden junge Menschen früher zu Fotokonsumenten. Die Fotografie hat einen neuen „Sexappeal“ erhalten.

### Steigende Nachfrage nach Digitalfotos

Digitale Fotokameras werden häufiger genutzt als ihre analogen Vorgänger. Die Fotografieranlässe (Urlaub, Feiern, Familie, etc.) sind dieselben geblieben. Die Zahl der Aufnahmen pro Kamera und Jahr hat sich dank immer größer werdender Speicherkarten mehr als verdreifacht (laut Marktforschung der GfK).

Die ersten Digitalkameras wurden hauptsächlich von technikbegeisterten Konsumenten erworben und parallel zur Kleinbildkamera eingesetzt. Der Bedarf der Konsumenten, ihre Erinnerungen auf Papierfotos festzuhalten, wurde bis 2002 deshalb fast ausschließlich durch Kleinbild- und Spiegelreflexkameras gedeckt. Seit 2003 steigt die Nachfrage nach Fotos von Digitalkameras kontinuierlich und sogar noch stärker als der Kameraabsatz. Insbesondere für Frauen sind echte Fotos auch im digitalen Zeitalter unersetzbar.

### Digitalfotos von CeWe Color mit Preisvorteil

Digitale Fotos oder Prints können zu Hause auf Homeprintern, in verschiedenen Geschäften auf Minilabs oder Kioskdruckern oder in den Fotofinishingbetrieben von CeWe Color erstellt werden. Das Homeprinting und der Druck vor Ort bieten dem Konsumenten einen Lieferzeitvorteil. Das Digitalfoto aus dem Großlabor von CeWe Color ist dagegen deutlich preisgünstiger (11 bis 15 Cent statt 29 bis 60 Cent), von professioneller Qualität und dauerhaft lichtbeständig.

### Filmmarkt rund 30,0 % rückläufig

Der Absatz von Filmen und von Fotos von Filmen in Deutschland war in 2005 mit 29,0 % rückläufig (laut GfK). In den deutschen Haushalten befinden sich noch schätzungsweise 25 Mio. analoge Fotokameras, die überwiegend noch aktiv genutzt werden. Von diesen analogen Kameras stammten im Jahr 2005 noch ca. 75 % der im Handel bestellten Farbbilder. Ihr Anteil wird sich jedoch zugunsten der Digitalfotos weiter verringern.

